

Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

Krisenstabssitzung "Neuartiges Coronavirus (COVID-19)"

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass: Neuartiges Coronavirus (COVID-19)

Datum: 08.07.2020, 11:00 Uhr

Sitzungsort:

Moderation: Osamah Hamouda

Teilnehmende:

Institutsleitung

0

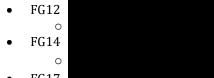
Lothar Wieler

• Abt. 3

Osamah Hamouda

• ZIG

Johanna Hanefeld



• FG17

• FG34

• FG36

• FG37

• IBBS

• ZBS1

PresseBMG

Bundeswehr

• BZgA

TOP	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	Aktuelle Lage	
	International INIG	ZIG/INIG
	Trendanalyse international, Maßnahmen (Folien hier)	
	Top 10 Länder nach Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen:	
	Neu dabei sind: Kasachstan und Pakistan (in rot)	
	 Nahm am stärksten in USA Indien Pakistan zu 	
	7-Tages-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	
	o Immer mehr Länder >50 Fälle/100 000 Einwohner	
	 Aktuell sind hier 24 Staaten gelistet 	
	• Länder mit > 70.000 neuen Fällen/letzte 7 Tage	
	 Die meisten Fälle in Nord- und Südamerika 	
	 In den USA, v.a. Südstaaten und dort Ausbrüche in 	
	Gefängnissen und fleischverarbeitenden Betrieben.	
	 Indien v.a. Neu-Delhi und zwei weitere Regionen; 	
	trotzdem Öffnungen aus wirtschaftlichen Gründen.	
	Europa - Aktuelle Lage	
	 besonders im Westbalkan und Osteuropa gestiegen, der 	
	zuletzt berichtet Anstieg in Luxemburg war durch	
	erhöhtes Testen verursacht.	
	Asien Aktuelle Lage	
	 In vielen Lockerungen der Maßnahmen 	
	Afrika Aktuell Lage	
	 Südafrika ist besonders betroffen. Gründe: schwache 	
	Surveillance, geringe Testkapazität.	
	 Dies trifft auf viele afrikanische Staaten zu. Es wird eine 	
	hohe Dunkelziffer vermutet.	
	Australien Aktuelle Lage	
	 In Melbourne viele Fälle, Ausbruch in einem Quarantäne Hotel 	
	Nachfrage wie die vergleichsweise geringen Todeszahlen zu den	
	hohen Fall erklärt werden.	FG37
	 Dazu wird am Freitag berichtet werden. 	1 007
	National	
	Fallzahlen, Todesfälle, Trend (Folien hier)	
	• Lage National, 08.07.2020	
	o Insgesamt sehr ruhig; wenig Veränderung bei ITS	FG32
	Fälle und Todesfälle pro BL	
	o man sieht immer weniger Fälle aus den BL; mehrere	
	kleine Ausbruchsgeschehen	
	Memo Hubbi dellogesellellell	



Protokoll des COVID-19-Krisenstabs

- o Fälle in Bayern angestiegen
- Vergleich KW26/KW25 pro BL
 - Im Wochenvergleich: Auffällig sind Ausbruch in Oldenburg (Niedersachsen) und Reste des Ausbruchs in Gütersloh
 - o In NRW stärkster Rückgang der Fälle
 - o In Bavern Zunahme
- Nowcasting Schätzung des R
 - o R unter 1
- 7-Tages-Inzidenz nach Meldedatum BL
 - o Fälle gehen kontinuierlich zurück, aber Bayern steigt
- Geografische Verteilung in Dtl.: 7-Tage-Inzidenz
 - 123 LK keine Fälle; kein LK war über der 35 Inzidenz; sehen hohe Aktivität Düsseldorf, Duisburg, Bayern; dies wird beobachtet.
- Wochenvergleich Aktuelle/Vorwoche
 - Vgl. aktuelle mit Vorwoche: Um Oldenburg geht die Aktivität nach unten
 - Aber im südlichen Brandenburg etwas mehr: Einige Fälle in einem Schlachtbetrieb.
- Altersverteilung nach Meldewoche: Ges.-Fälle
 - Anteil Fälle bei Jüngeren mittlerweile stabil; Grund: relativen Fallzahl waren zunächst angestiegen.
 - Frage zu Sterberate nach Altersgruppe: Risikogruppe hohes Alter nicht mehr im Fokus, Immunität? Eher nicht Immunität, sondern verbesserte Hygieneprotokolle in Heimen.
- Übermittelte Fälle nach Tätigkeit od. Betreuung in Einrichtungen
 - Fälle bei Einrichtungen nach §36 deutlich zurückgegangen, während in Woche 17/18 größere Anteile hatten.
- Übermittelte Fälle nach Expositionsort
 - Exposition im Ausland wieder vermehrt angegeben: Nach fast Null, jetzt fast 10% der Fälle; muss beobachtet werden
- Häufigste Expositionsländer im Ausland
 - Serbien mit Abstand am häufigsten genannt
 - Ob die tatsächlich in den genannten Länder bzw. Serbien angesteckt, kann aus den Meldedaten nicht abgelesen werden. Dennoch gibt es aus der Epi-Lag berichte der GÄ, dass viele Fälle eine Serbien angeben, z.B. in BW

	A1. 1	1 4	1	1
•	Aktuel		liich	rucha
•	ARtuci	Γ	านงบ	ı ucnc

0

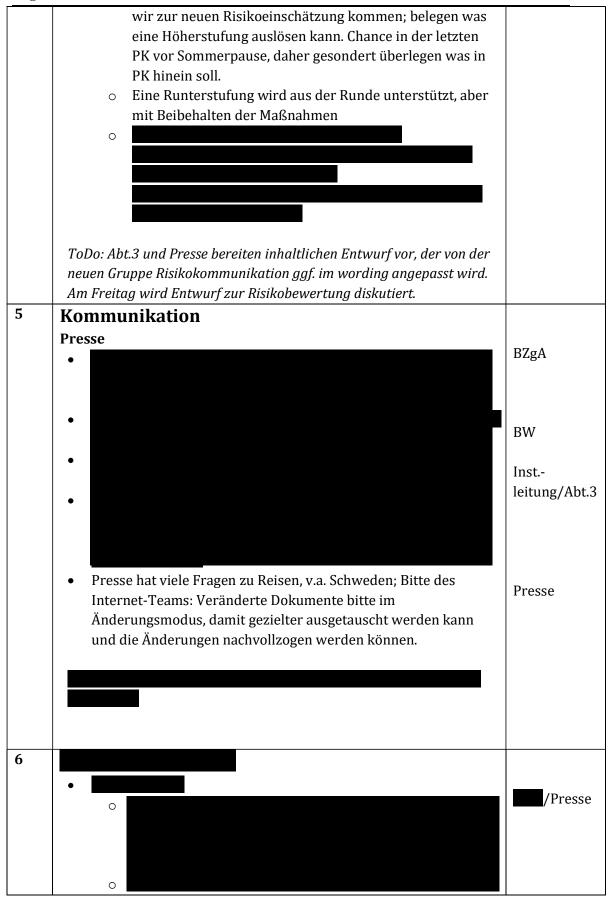
BZgA

BW/FG32



	Laborita Compatible of CARC Cay 2: ARC CR 1: 1: 2	EC27
	Laborbasierte Surveillance SARS-CoV-2 in ARS (Folien hier) Angeld der positiven und pogetive Testungen pre Test Angeld der positiven und pogetive Testungen pre Testungen pre Test Angeld der positive Testungen pre	FG37
	Anzahl der positiven und negative Testungen pro Tag - bundesweit	
	68 Labore haben ihre Daten ans RKI geben	
	 Stabil geringe Anzahl der positiven bei zunehmender 	
	Testanzahl	
	Anzahl der positiven und negative Testungen pro Woche -	
	bundesweit	
	 Stabil geringe Anzahl der positiven bei zunehmender 	
	Testanzahl	
	Anteil der positiven Testungen an allen Testungen über die Zeit	
	pro Tag	
	 Entsprechend Anteil der pos. Testungen stabil gering seit Ende Mai 	
	Verzögerung von Entnahmedatum zu Testdatum in ARS	
	Verzögerung Entnahme bis Testung im Labor zeigt einen	
	Anstieg; Erklärung dafür wird noch gesucht	
	Zeitverzug DateExplant - TestDate Verzeigen der Verzeigerungen im VVV24, 25 mit VVV26, 27 Verzeigen der Verzeigerungen im VVV24, 25 mit VVV26, 27 Verzeigen der Verzeigerungen im VVV24, 25 mit VVV26, 27 Verzeigen der Verzeigerungen im VVV24, 25 mit VVV26, 27 Verzeigen der Verzeigerungen im VVV24, 25 mit VVV26, 27 Verzeigen der Verzeigen der Verzeigen der Verzeigen der VVV24, 25 mit VVV26, 27 Verzeigen der Ve	
	 Vergleich der Verzögerungen in KW24-25 mit KW26-27 Zeigt sehr unterschiedliche Testauslastung der Labore 	
	 Zeigt sehr unterschiedliche Testauslastung der Labore Anzahl Testungen pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe 	
	und KW	
	o Im Vergleich viel mehr Testungen bei über 80-jährigen	
	 Testung haben seit KW23 im Kita- und Schulalter deutlich 	
	zugenommen	
	Anteil positiv getesteter Personen nach Altersgruppe und KW	
	 Anteil Positive seit KW24 Altersgruppen auf 	
	vergleichsweise niedrigem Niveau	
	o Zusammenfassend: Testen so viel wie nie und finden sehr	
	wenige Fälle	
	ToDo: Keine festgelegt	
2	Internationales (nur freitags)	
	Nicht besprochen	
3	Update digitale Projekte (nur montags)	
	Nicht besprochen	
4	Aktuelle Risikobewertung	
	hat am Montag mit BM die letzte	T . 1
	Pressekonferenz vor der Sommerpause. Hier könnte eine	Instleitung/
	Anpassung der Risikobewertung kommuniziert werden.	FG32/Abt.3/ FG37/FG14
	o Dabei ist zu bedenken: 1. Weltweit viel	1.03//1014
	Infektionsgeschehen; 2. Anpassung sehr gut erklären wie	
<u> </u>	<u> </u>	l







	•	
7	RKI-Strategie Fragen a) Allgemein	Abt.3
	Nicht mehr ausdrücklich auf Juni Geschehen hinweisen	
	b) RKI-intern	
	Nicht besprochen	
9	Dokumente	
	0	
10	Labordiagnostik	
	 Die Einsendungen sind weiterhin auf niedrigem Niveau (10 Proben/Tag) keine Corona Nachweise 	FG17
	Einsendungen und Nachfragen zu Abstrichmaterial höher als in den Vorjahren, aber niedriger als im letzten Quartal	
10	Klinisches Management/Entlassungsmanagement	
		ZBS1 / FG36/Abt.3/ Instleitung
	ToDo: An alle: Anpassung aller Dokumente, die sich auf aktualisierte Entlassungskriterien beziehen.	
12	Maßnahmen zum Infektionsschutz	
	Nicht besprochen	
13	Surveillance	
	 Update DEMIS Roll-out: 2 Schritte des Roll-out bei GÄ: 1. Zunächst ein Software-Update durchführen (148 GÄ ein Drittel der GÄ könnte auf DEMIS zugreifen), 2. GÄ benötigen ein Zertifikat (108 GÄ) 57 GÄ haben alles Labore in SH, Bremen sind DEMIS Nutzer, bundesweit 	FG32



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH Einstufung aufgehoben am 11.01.2023 durch VPräs

Lagezentrum des RKI

	fragen weitere Labore an	
	0	
	o Geht gut voran	
14	Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)	
	Nicht besprochen	
15	Information aus dem Lagezentrum (nur freitags)	
	Im LZ nach wie vor viel zu tun. Schwierigkeiten die	Abt.3/Inst
	Schichtleitung zu besetzen. Hoffen, dass durch	leitung/FG32
	ParlamentsSommerpause weniger wird.	
	Erlasse werden nun wieder über die Leitung nicht direkt LZ Frank in geinem Aht, wash Bausiteshaft zum gewann allem	
	• Improved fragt in seiner Abt. nach Bereitschaft zur personellen Unterstützung des LZ	
	 Es fehlt Schichtleitung und Int. Komm. Beide Position benötigen 	
	Erfahrung; Aufgabe und Lageprotokoll kann ohne Erfahrung	
	ausgeführt werden; Presseliaison Unterstützung mit med.	
	Hintergrund kann dies auch durchführen; Lageprotokoll viel	
	Arbeit auch dafür Unterstützung wichtig;	
	• teilt mit, dass die 40 Stellen für ÖGD-Kontaktstellen	
	besetzt werden können.	
	•	
16	Wichtige Termine	
	•	
	Wöchentlicher Bericht zum Arbeitsschutz, wird vertagt, weil	
	nicht anwesend ist. Bleibt auf TO!	
17	Andere Themen	
	Nächste Sitzung: Freitag, 10.07.2020, 11:00 Uhr, via	